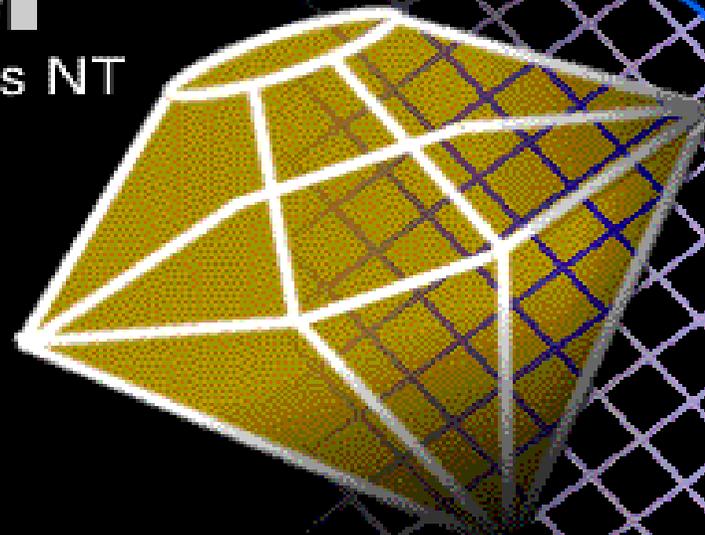




Data Mining mit der SEMMA Methodik

Enterprise
Miner
For Windows NT

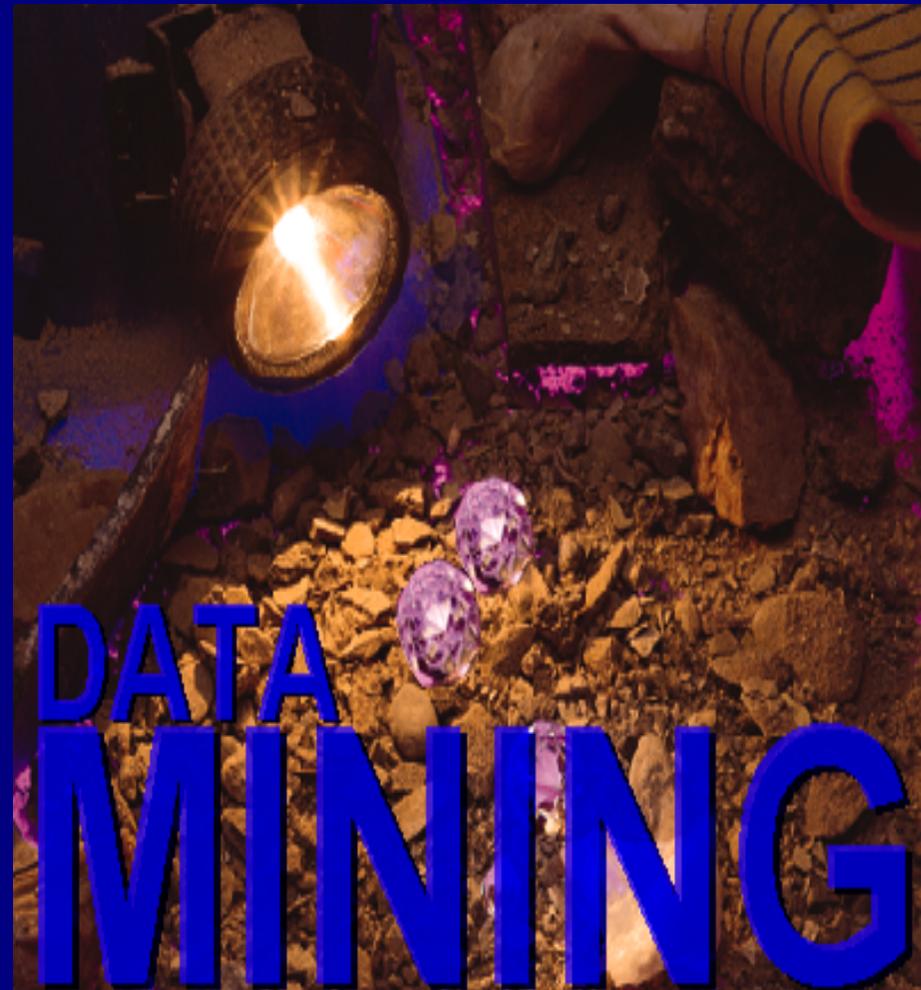
Reinhard Strüby,
SAS Institute
Stephanie Freese,
Herlitz PBS AG



Data Mining

Data Mining: Prozeß der *Selektion, Exploration* und *Modellierung* großer Datenmengen, um Information zu gewinnen und in Geschäftsvorteile umzusetzen.

IAI



2 Wege in das Datenbergwerk



Vorhersagend



Beschreibend

Warum Mining?

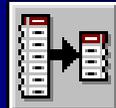
- § **Wartungsoptimierung**
- § **Kapazitätsplanung**
- § **Ausfall-Management**
- § **Kundenpflege**
- § **Profilierung/Segmentierung**
- § **Cross-Selling**
- § **Betrugserkennung**



Data Mining Prozeß: SEMMA



Zugriff und Aufbereitung (DW)



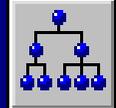
Sample



Explore



Modify



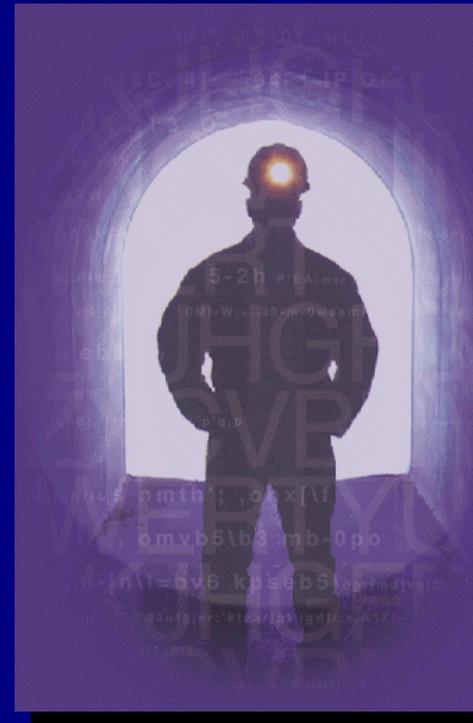
Model



Assess



Informationsgewinnung (BI)



IAI

Data Warehousing Objective

**Data
In**

Manage

Organize

Exploit

**Information
Out**

Data Mining Mythen

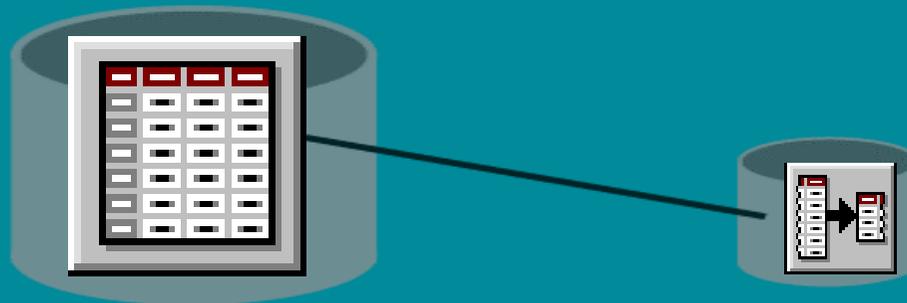


- Data Mining ist ein Automatismus.
- Data Mining erfordert kein analytisches Wissen.
- Data Mining ermöglicht Verzicht auf Fachwissen und Datenkenntnisse.
- Data Mining Werkzeuge sind keine Statistik.



Quelle: Two Crows Corporation

Mythos



Der einzige Weg, sinnvolle Resultate zu gewinnen, ist die Nutzung aller Beobachtungen?

Sampling



Reduziert die Kosten der Analyse



Erhöht die Geschwindigkeit der Analyse



Liefert korrekte Resultate



Bevorzugte Technik für große Files

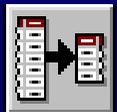


Empfohlen, nicht Bedingung

Sampling ist üblich



Gute Data Mining Praxis teilt die Daten in Trainings-, Test- und Validationsdateien

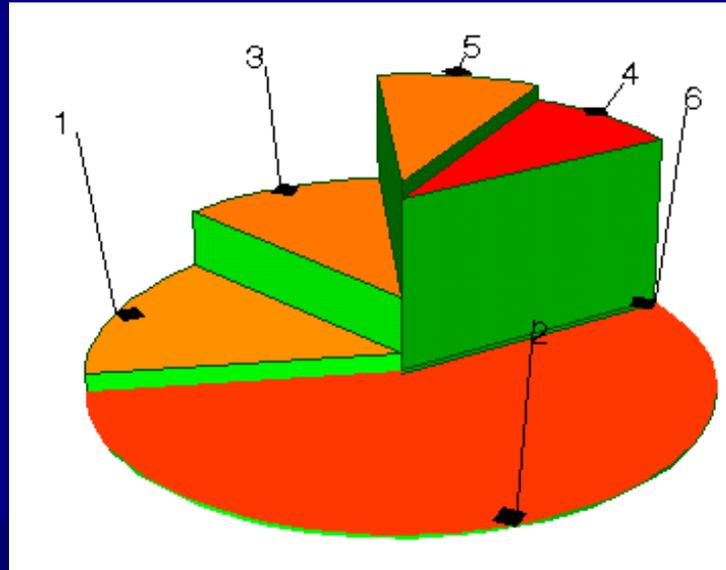


Modellierung seltener Ereignisse nutzt gewichtetes Sampling



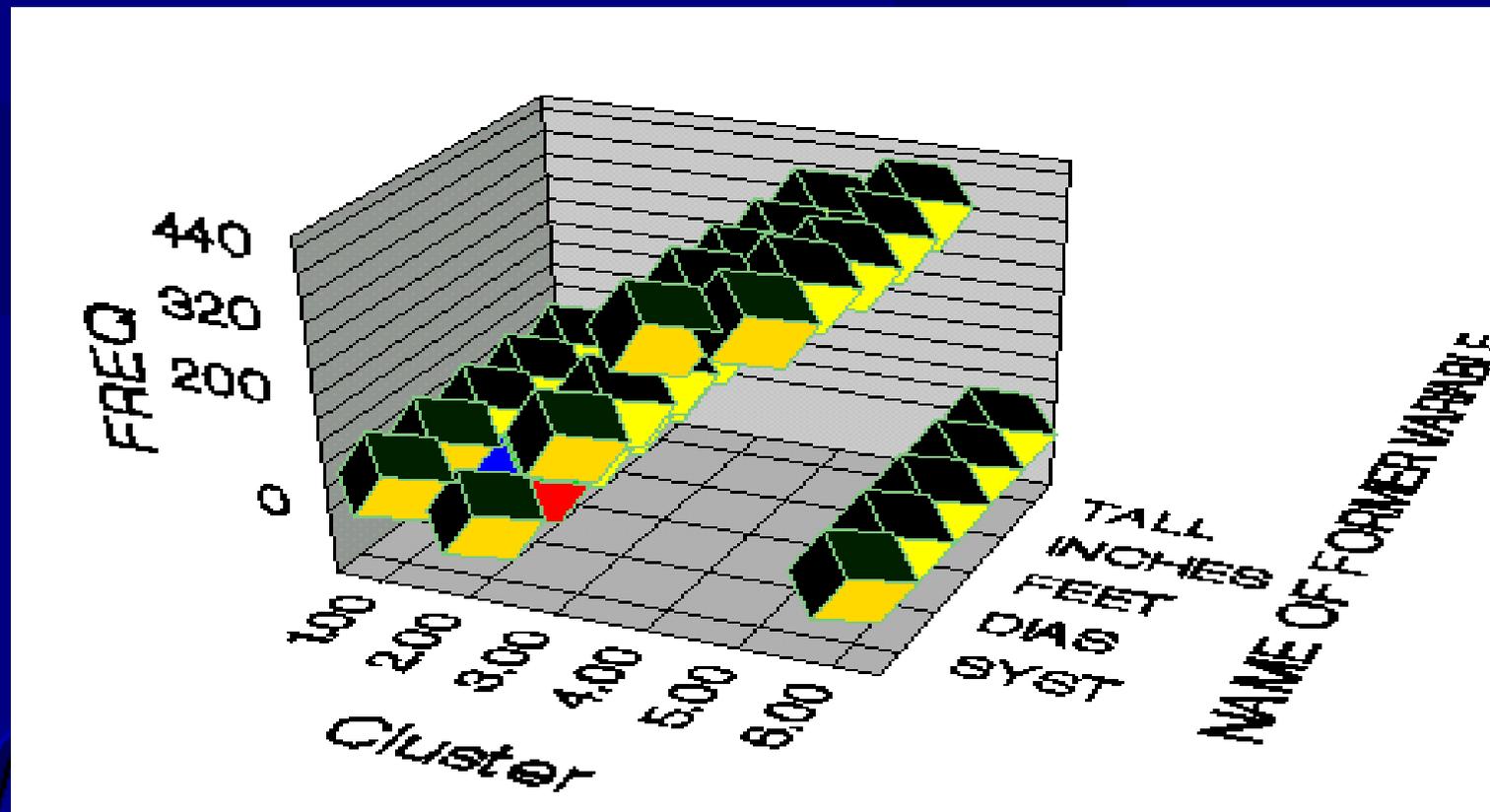
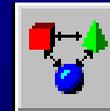
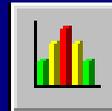
Die Datengrundlage ist in der Regel selbst eine Stichprobe aus einer Grundgesamtheit

Mythos



**Geschäftsgrafiken sind nicht nutzbar für
Data Mining?**

Exploration



SA.

Black Box Mythos

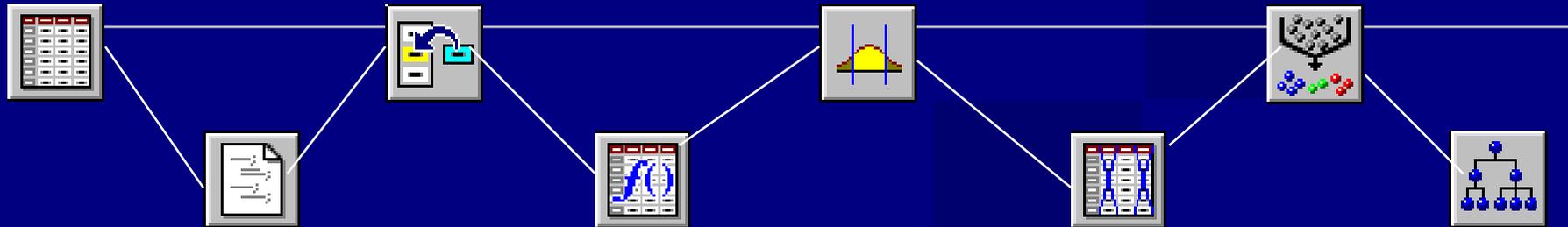
Inputs →  → *Predicted Target*

Magie?

Data Mining Software sollte beste Variablen automatisch auswählen. Warum soll ich diese Arbeit tun?



Modifikation

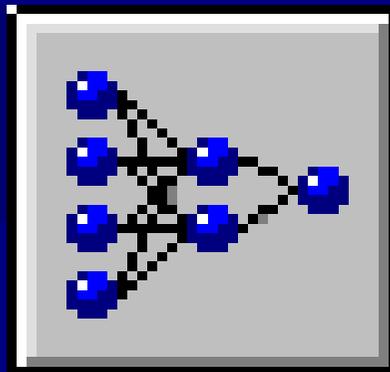


- Data Filtering
 - Variablen-Selektion
 - Entscheidungsbäume
- Fine-Tuning
 - Transformationen
 - Imputation

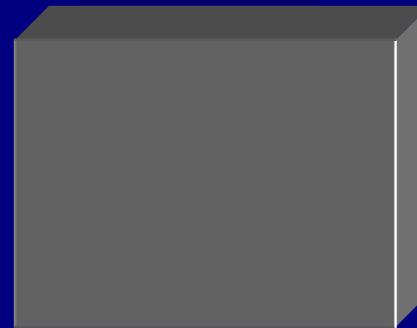


Mythos

Data Mining gleich Neural Networks?



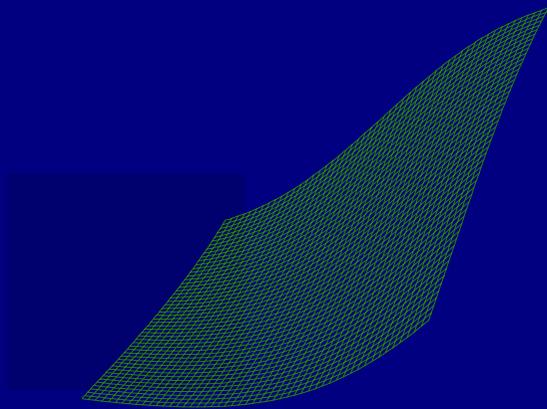
=



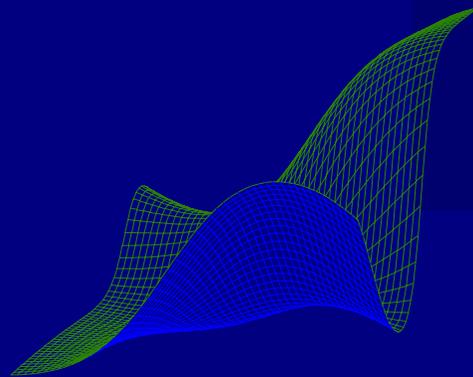
?

...und sie sind sehr schnell -
korrekt?

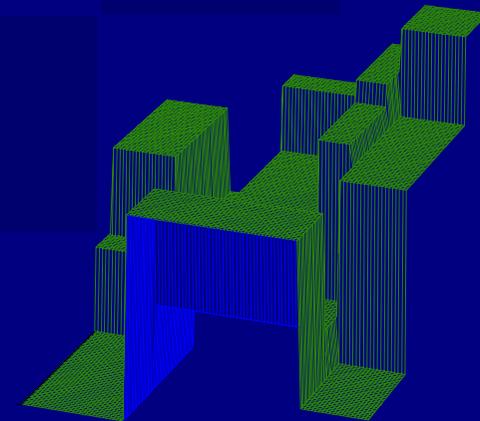
Modellierungsmethoden



Logistische
Regression



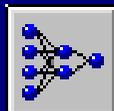
Neuronale
Netze



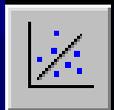
Entscheidungs-
bäume

Modellierung

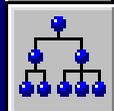
Vorhersagemodellierung im EM:



Neuronale Netze

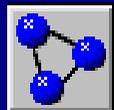


Regressionen



Entscheidungsbäume

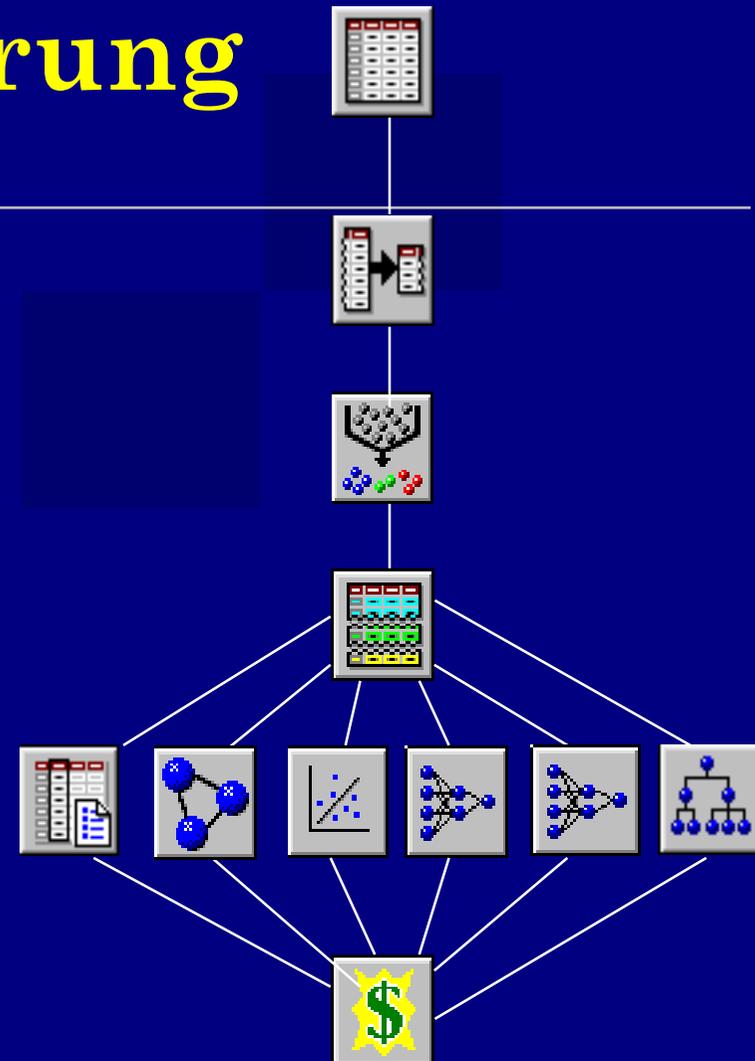
Zusätzlich im EM:



User-Defined Model

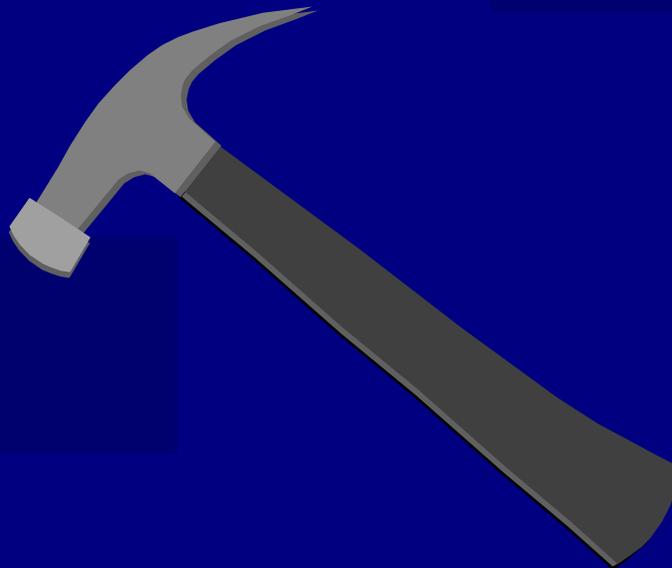


Group-Processing



Mythos

Data Mining ist nicht iterativ?

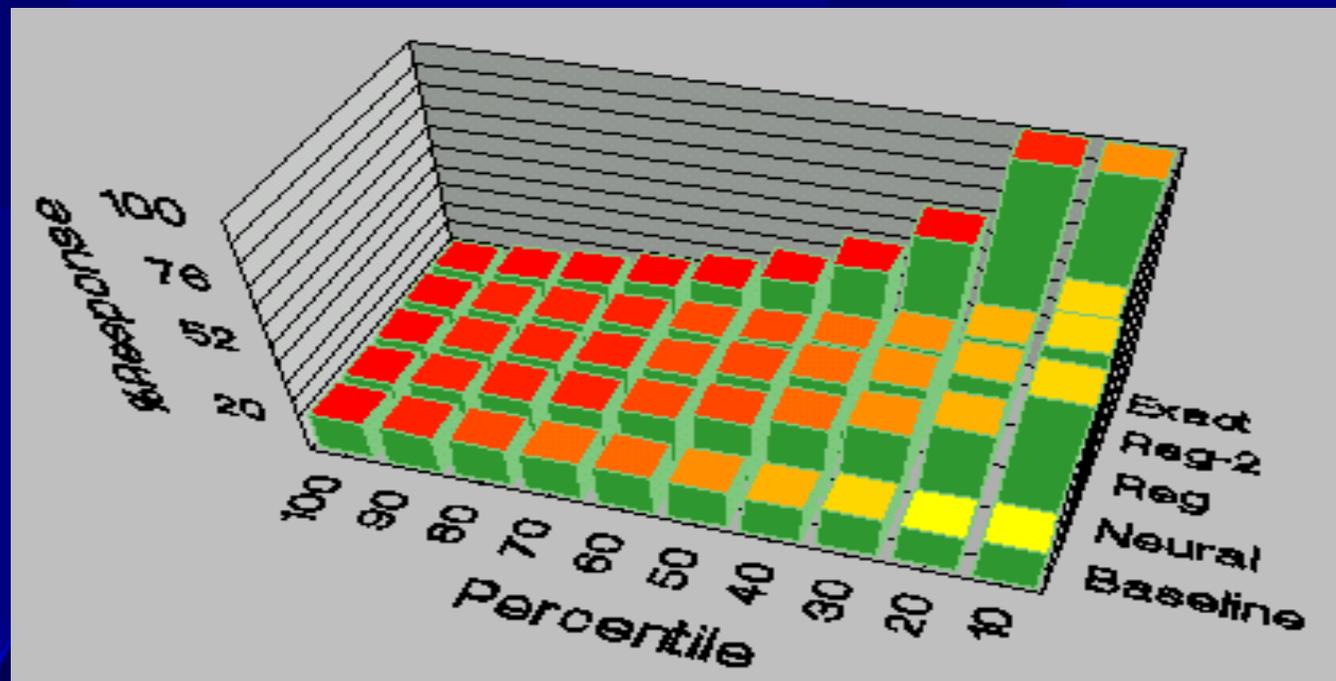


Assess



Güte des Modells auf den Validationsdaten?

Welche Modellierung ist die beste?



Umsetzung der Resultate



Scoring neuer Daten



Darstellung der Ergebnisse im Web



Weitergabe von Prozeßflußdiagrammen

Relations	Lift	Support(%)	Confidence(%)	Rule
1	5.08	19.70	100.00	chips
1	5.15	19.40	100.00	cigarettes
1	5.18	19.30	100.00	sausage
1	5.24	19.10	100.00	heineken
1	5.26	19.00	100.00	budweiser
1	5.46	18.30	100.00	wine_cooler
1	5.68	17.60	100.00	milk
1	7.41	13.50	100.00	salami
1	7.52	13.30	100.00	crackers
1	7.52	13.30	100.00	peanuts

Verbundanalyse mit dem SAS Enterprise Miner bei der Herlitz PBS AG

Heidelberg, 25./26. März 1999



Freese
CatC on /SO

Agenda

- **Verbundarten und Verbundanalyse**
- **Durchführung der Analyse im SAS Enterprise Miner**
- **Auswertung der Ergebnisse**

Agenda

- **Verbundarten und Verbundanalyse**
- **Durchführung der Analyse im SAS Enterprise Miner**
- **Auswertung der Ergebnisse**

Es wird zwischen vier Arten von Verbundwirkungen unterschieden.



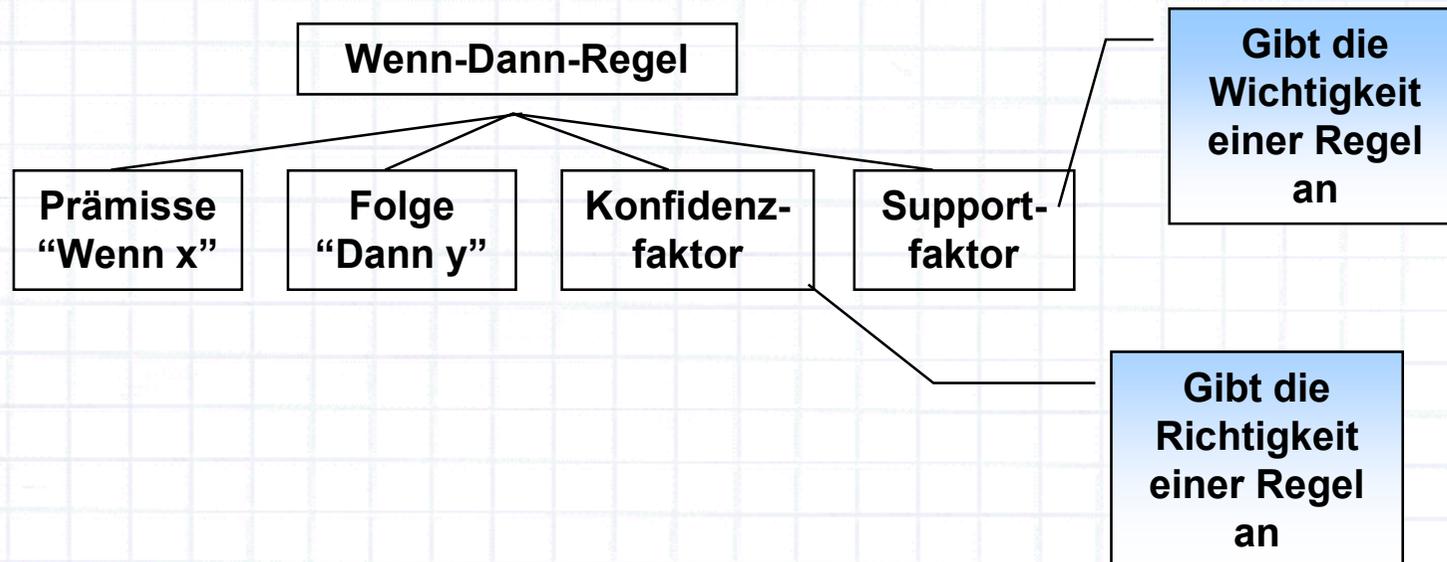
- **Nachfrageverbund:**
Identifikation von Artikeln, die in einem Einkaufsvorgang bezogen werden.
- **Bedarfsverbund:**
Identifikation von Artikeln, die in einem komplementären Verhältnis zueinander stehen.
- **Auswahlverbund:**
Identifikation von Artikeln, die in einem substitutionalen Verhältnis zueinander stehen.
- **Akquisitionsverbund:**
Identifikation von Artikeln, die Gegenstand einer kurzfristig angelegten absatzpolitischen Förderung sind.

Die Analyse von Verbundwirkungen ergibt einfache Regeln in Form von Wenn-Dann-Aussagen.

• Warenkorb-/ Bondatenanalyse ⇒ Assoziationsanalyse

- Fragestellung: Welche Waren werden zusammen gekauft?
- Identifikation von Verbundkäufen:

“**Wenn** Kunden Brot und Butter kaufen, **dann** nehmen sie mit einer Wahrscheinlichkeit von 90% auch Marmelade mit.”



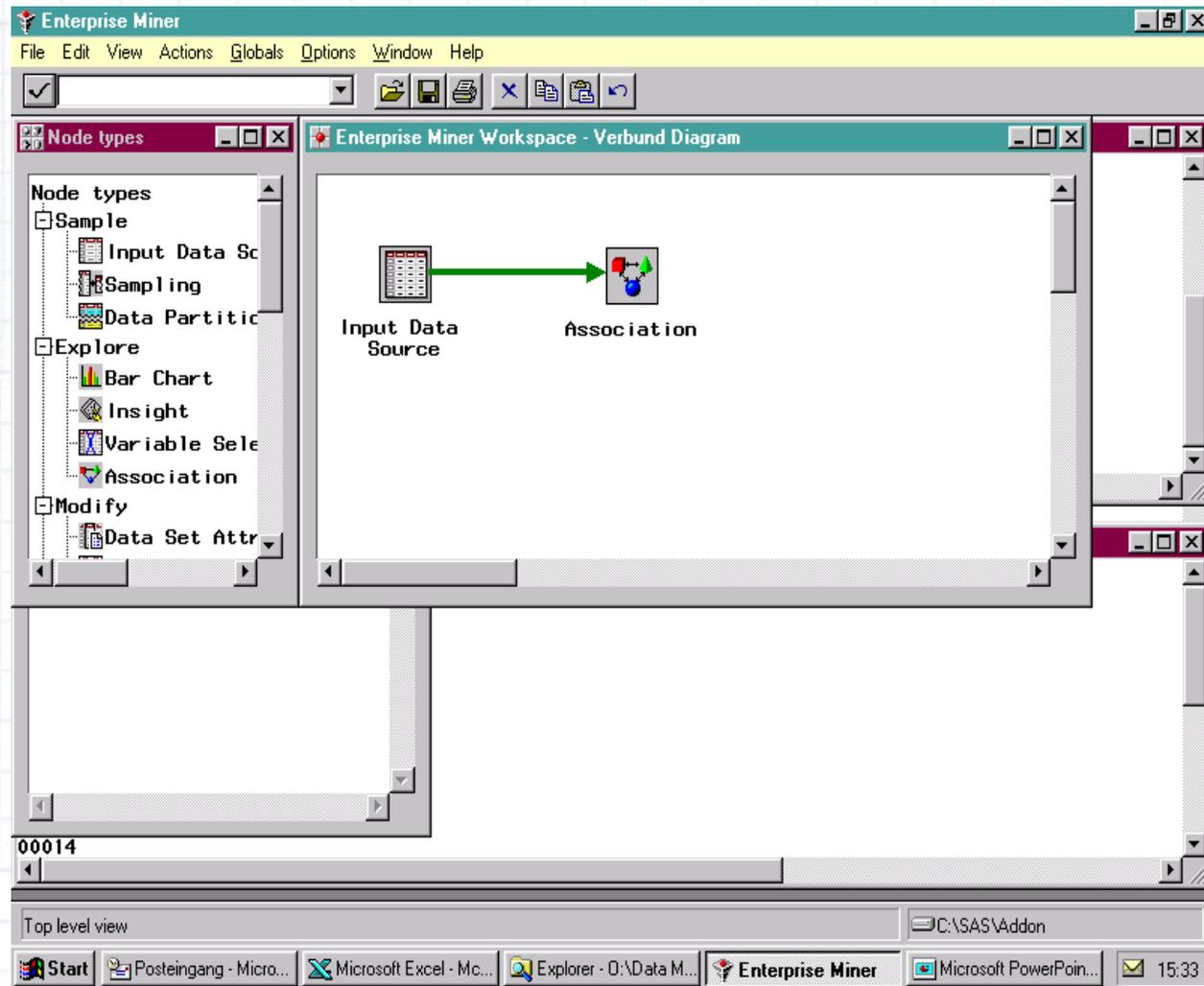
Agenda

- **Verbundarten und Verbundanalyse**
- **Durchführung der Analyse im SAS Enterprise Miner**
- **Auswertung der Ergebnisse**

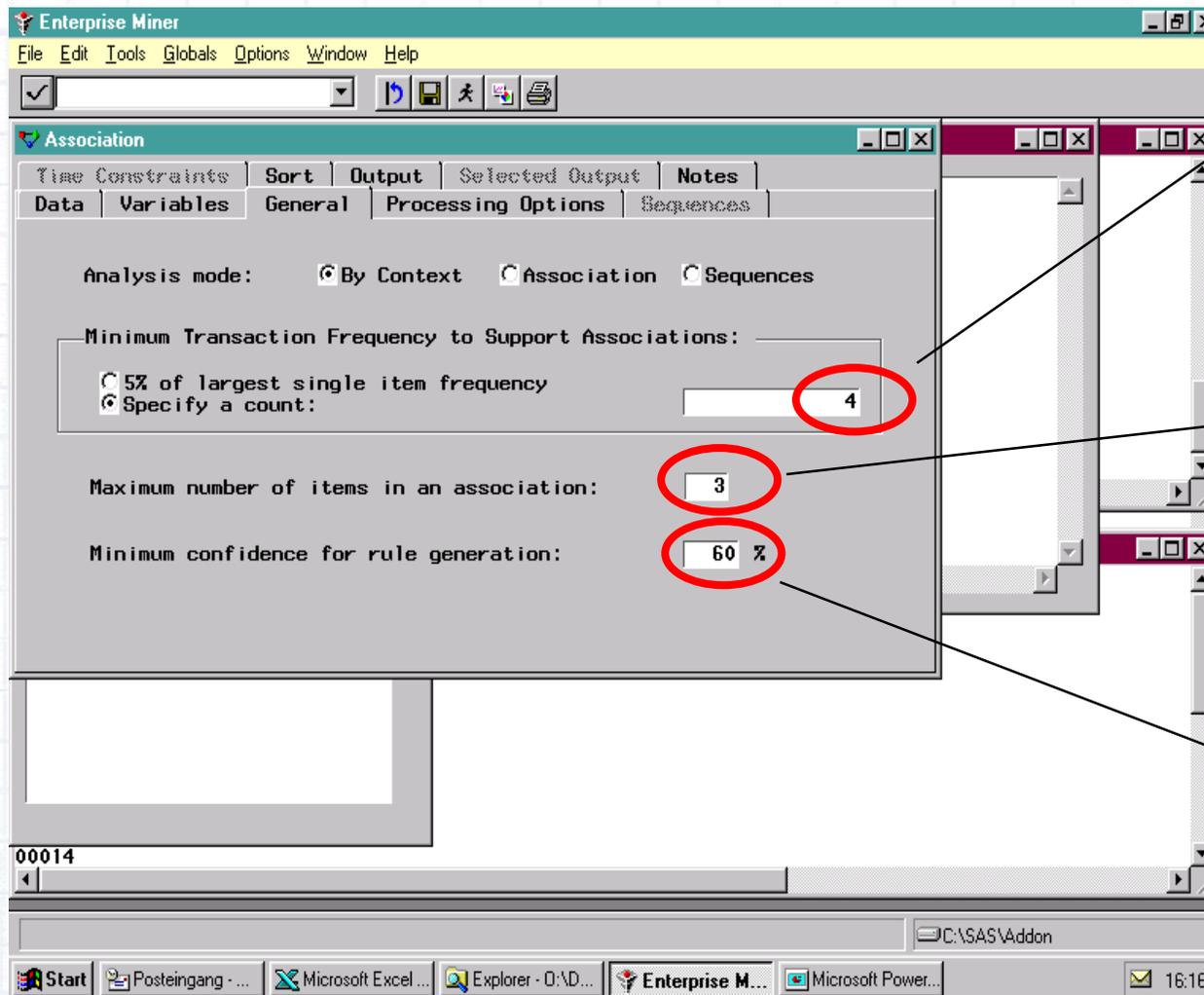
Das Vorgehen bei der Verbundanalyse mit dem SAS Enterprise Miner ist durch folgende Punkte gekennzeichnet.

- Einlesen und Bearbeitung des Rohdatensatzes mittels SAS Programmen
- Erstellen eines Projektes und Diagramms
- Erstellen des „Process Flow Diagram“ zur Durchführung der Assoziationsregeln
- Einlesen des relevanten Datensatzes mit Hilfe des „Input Data Source“-Knotens
- Festlegen der Bedingungen für die Generierung der Regeln im „Association“-Knoten
- Durchführung der Analyse
- Visualisierung und Export der Ergebnisse zur weiteren Bearbeitung

Das Process Flow Diagram zur Durchführung von Assoziationsregeln besteht aus zwei Knoten: „Input Data Source“ und „Association“



Es sind Bedingungen einzugeben, die die Regeln erfüllen sollen.



Support-Faktor

Anzahl der Artikel in der Regel

Konfidenz-Faktor

Agenda

- **Verbundarten und Verbundanalyse**
- **Durchführung der Analyse im SAS Enterprise Miner**
- **Auswertung der Ergebnisse**

Bei der Regelgenerierung ergeben sich zu viele Regeln. Es müssen geeignete Filter eingesetzt werden, um aussagekräftige Regeln zu erhalten.



Anzahl verschiedener Artikel: 3.152
Anzahl Transaktionen (Bons): 44.704
Anzahl Artikel je Transaktion: 2,05
Untersuchungszeitraum: 12.02. - 31.08.1998

Support %	Confidence %				Summe
	von 60 bis unter 70	von 70 bis unter 80	von 80 bis unter 90	von 90 bis 100	
von 0,01 bis unter 0,03	2291	1977	867	1941	7076
von 0,03 bis unter 0,05	162	103	71	21	357
von 0,05 bis unter 0,07	34	25	10	2	71
von 0,07 bis unter 0,09	14	11	2		27
von 0,09 bis unter 0,11	14	7	3		24
von 0,11 bis unter 0,13	33	10	1		44
von 0,13 bis unter 0,15	18	8	3		29
von 0,15 bis 0,46	33	24	11		68
Summe	2599	2165	968	1964	7696